



Zum vierten Mal unterrichten die Jungimker_innen in der FU!

Während der diesjährigen Schüler-Uni (25.09. bis 29.09.2017) des Forschungszentrums für Umweltpolitik der FU-Berlin unterrichteten einige Jungimker_innen der Bienen-AG des Herder-Gymnasiums Schüler_innen aus verschiedenen Grundschulen Berlins.

So erfuhren zum Beispiel am Dienstag, den 26.09.2017, 25 Schüler_innen der Nahariya Grundschule aus Lichtenrade, welche Bedeutung die Europäische Honigbiene für die Menschen hat. Diese Informationen erarbeiteten sich die Grundschüler_innen an neun verschiedenen Lernstationen, die von den Jungimkern_innen in außerordentlicher Geduld betreut wurden.

Am Mittwoch, den 27.09.2017, unterrichteten die Jungimker_innen 22 Schüler_innen der Grundschule am Barbarossaplatz aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Die Grundschüler_innen lernten sehr interessiert an Stationen wie

- dem Aufbau der verschiedenen Bienenwespen,
- der „Lebensuhr“ der Arbeiterin,
- „dem Weg des Honigs von der Wabe ins Glas“,
- dem Einlöten von Mittelwänden,
- dem Beutenaufbau im Jahresverlauf und natürlich
- dem Aussehen der Imkerkleidung.

Ohne das Engagement der Jungimker_innen wäre die Teilnahme der Bienen-AG an der Schüler-Uni nicht möglich gewesen, ist es doch immens wichtig, die teilweise sehr anspruchsvollen Fachinhalte sachlich korrekt, geduldig und methodisch ansprechend zu vermitteln. All dies ist den Jungimker_innen während der diesjährigen Schüler-Uni-Tage in besonderem Maße gelungen.



Herzlichen Dank daher an:

Meret Willhalm, Tatiana Kovalchuk, Moritz Nadolny und Annika Cibis aus Q1 sowie Frida Kümmerle (8e), Felix Beckmann, Felix Sindermann, Anton Zimmer (7e) und selbstverständlich Frau Brosell-Armitage und Frau Köhler.

Foto: Anja Köhler, 27.09.2017
Text: Inka Claus, 03.10.2017